

**Vorträge und Moderationen
bei wissenschaftlichen Institutionen, Bildungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen,
Vereinen (Auswahl)**

Mannheim als Reiseziel im 18. Jahrhundert.

Festvortrag zum 5-jährigen Hochschul-Stiftungsjubiläum der Stadtparkasse Mannheim 1987.

Catharina Elisabeth Goethe – ‚die Mutter Goethes‘. Festvortrag zum 125jährigen Jubiläum des Elisabeth-Gymnasiums Mannheim.

Schloss Mannheim 1988.

Autobiographische Selbstdarstellung und poetologische Selbstreflexion in Sophie von La Roches *Mein Schreibetisch*.

Vortrag, University of Waterloo, 1994.

Theodor Fontane und seine Mark Brandenburg.

Vortrag: BASF AG Ludwigshafen, 1996.

Die profanen Stunden des Glücks.

Moderation und Einführungsvortrag zur Autorenlesung von Renate Feyl.

Kulturzentrum Alte Feuerwache Mannheim, 1997.

„Alles wegen einer Frau“. Zur Interaktion von Revolutionsbild und bürgerlichem Weiblichkeitsmythos im Spielfilm.

Vortrag: Cinema Quadrat Mannheim, 1998; Hans Böckler-Stiftung Oberursel, 1998; Volkshochschule Schwäbisch-Hall, 1998.

„Kriegsgefangen“. National- und Geschlechterstereotypen in autobiographischen Texten Theodor Fontanes.

Vortrag: Theodor Fontane Archiv Potsdam 1998; Universität Düsseldorf, 1998.

Flintenweiber mit Glorienschein? Hagiologisch-legendärer Code und Genderdiskurs – Überlegungen zu einem literarischen Funktionszusammenhang 1800 – 1850.

Symposiumsvortrag: Universität Passau, 1999.

Exotisches, Vergangenes, Anderes? Nationalkulturelle Differenzerfahrungen in Vicky Baums Roman *Kautschuk* (1943/1945).

Symposiumsvortrag: Bremer Zentrum für Literaturdokumentation, 2000.

Vom Sinn und Unsinn historischer (Wissenschafts-) Fiktionen für aktuelle Geschlechterdebatten. Das Beispiel Clara Viebig.

Vortrag: Universität Karlsruhe, 2000; Université de Metz, 2002; Frauenbibliothek & Dokumentationszentrum Frauenforschung Saarbrücken, 2002.

Historische Romane in gendersensibler Perspektive.

4 Ringvorlesungsvorträge: Universidade de Santiago de Compostela, 2002.

„Die Arbeit am antiken Mythos“: Christa Wolfs Roman *Medea. Stimmen*.

Vortrag: Universität Rostock, 2001.

Toni, Babekan und Homi Bhabha? Zu Problemen kultureller und ästhetischer Hybridisierung in Kleists *Die Verlobung in St. Domingo*.

Symposiumsvorträge: Universität Saarbrücken, 2001.

„Ich bin eine häßliche Frau ... Ich verdiene, von Ihnen vergessen zu werden!“ Oder: Gedächtnisarbeit zum Trotz – drei Autorinnen im Porträt.
Festvortrag Lions Club Mannheim, 2005.

„Wie belehrend für die Zukunft sollte die Geschichte der Revolution Frankreichs und das Benehmen der anderen seyn“. Revolutionsromane deutscher Autorinnen.
Vortrag: Literatursommer 2002; Sophie La Roche-Museum Bönningheim; Deutsches Literaturarchiv Marbach 2002.

Minna Cauer.

Moderation und Co-Referat zum Vortrag von Beatrix Geisel und Barbara Becker.
Südwest-Rundfunk, 2002.

Zur Lyrik der Erzieherin Caroline Rudolphi.

Symposiumsvortrag: Goethe-Gesellschaft Weimar, 2002.

All Because of a Woman: Revolutionary Images and the Bourgeois Myth of ‚Femininity‘ in Movies about the French Revolution.

Vortrag: University of British Columbia, Vancouver, 2003.

Hybrid States in Male Fiction: Heinrich von Kleist.

Vortrag: University of British Columbia, Vancouver, 2003.

„Du darfst nie wieder so reden!“ GeNarrationsrisiken in Ingeborg Drewitz‘ Roman *Gestern war Heute. Hundert Jahre Gegenwart* (1978).

Symposiumsvortrag: Humboldt-Universität Berlin, 2003; Universität Hamburg 2003.

GeNarrations-Risiken. Gender und Macht im NS-kritischen Zeitroman der 70er Jahre.

Vortrag: University of Sheffield, 2004; Universidade de Santiago de Compostela, 2004.

Generation, Gender und ‚Goethezeit‘-Rezeption bei Ingeborg Drewitz (1923-1986).

Vortrag: Universität Göttingen, 2004.

‚Unscharfe Bilder‘? Krieg und Gedächtnis in deutschen Generationenromanen.

Universität Groningen, 2004; Universität Koblenz, 2005.

Literarischer Workshop.

Bund Deutscher Akademikerinnen, 2005.

‚Double income with kids?‘

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Manfred Hofer.

Universität Mannheim, 2005.

‚Männliche contra weibliche Lesekompetenz? PISA und die Folgen.‘

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Norbert Groeben.

Universität Mannheim, 2005.

Konzepte und poetische Strategien transnationaler Inklusion in Autobiographien um 1800. Symposiumsvortrag: German Studies Association, Milwaukee, 2005.

Zur kulturellen Codierung von Gefühlen: Die ‚Mutterliebe‘ in deutschsprachigen Medea-Reprisen.

Vortrag: Ohio State University, Columbus, 2005; University of Virginia, Charlottesville, 2006.

Gewalt, Genre, Poetik: Friederike Bruns Ballade „Die sieben Hügel“ (1793).

Vortrag: Universität Bamberg, 2005.

„Sind die personalwirtschaftlichen Instrumente in genderspezifischer Hinsicht diskriminierungsfrei? Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Walter Oechsler.

Universität Mannheim, 2006.

„Wann ist der Mann ein Mann?“ Men’s Studies und Gender Studies am Scheideweg.

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Stefan Horlacher.

Universität Mannheim, 2006.

Entdecken Sie eine vergessene Bibliothek!

Buchpräsentation/Lesung.

Frankfurter Buchmesse, 2006.

“Thus pain and love had ordained me to become that which I was all too destined to remain my whole life long”. Poetics, Politics and Gender in Friederike Brun’s Autobiography.

Vortrag: University of Memphis, 2006.

Stadtreminiszenzen in Literaturen von Frauen.

Festvortrag: International Inner Wheel, Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, 2007; Stadtarchiv Mannheim, 2008.

„Medea“ Oder: Von Mordsmüttern, gescheiterter Altersversorgung und sonstigen Bilanzvorwürfen.

Vortrag: Universität Mannheim, 2007.

Ist Feminismus lustig?

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Susanne Bach. Universität Mannheim, 2007.

Ritter, Schlangenfrau und eine mittelalterliche Mythe im modernen Roman: *Melusine*.

Moderation und Einführungsvortrag zur Autorenlesung von Prof. Dr. Renate Möhrmann.

Universität Mannheim, 2007.

Einführung und Moderation des Abendvortrages von Prof. Dr. Wilfried Barner (Göttingen):

Internationale Tagung (DFG): Sophie von La Roche (1730-1807) im literarischen und kulturpolitischen Feld von Aufklärung und Empfindsamkeit, 25.10.-28.10.2007, Deutsches Literaturarchiv Marbach.

„O nein, nein, lieber sterben als erworbene Kenntnisse verlieren“. Sophie La Roche als Feldpionierin des ‚Amerika-Romans‘?

Symposiumsvortrag (DFG): DLA Marbach 2007.

Frauenförderung – nein, danke!

Vortragsmoderation zu Dr. Dorothee Dickenberger.

Universität Mannheim, 2007.

Jubiläumsbilanzen: Alte und neue Ansichten der Empfindsamkeit im literarischen Werk Sophie von La Roches.

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Gerhard Sauder.
Universität Mannheim, 2008.

Frauen als Zielgruppe: Sind Frauen mit spezifischen Absatzbemühungen zu gewinnen?

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Hans Bauer.
Universität Mannheim, 2008.

„Ab nach Sibirien“. Osterweiterung in den Russland-Konstruktionen des 18. Jahrhunderts.

Symposiumsvortrag: Universität Mannheim, 2008.

„Herder scheint mit der Quelle der Weisheit bekannt“ – Literarische Herder-Reminiszenzen einer ‚sympathetischen‘ Wissensvermittlerin (Sophie von La Roche).

Symposiumsvortrag: Jena, 2008.

„Niemand ist verpflichtet, über eine große Frau zu schreiben“: Antonia und Sarah.

Moderation und Einführungsvortrag zur Autorenlesung von Prof. Dr. Renate Möhrmann.
Universität Mannheim, 2008.

Mit rosaroter Brille? Gender-Empfindlichkeiten deutscher Theaterkritiker 1800/1900.

Symposiumsvortrag: Bremen, 2008.

Grenzerfahrungen in Stanley Kubricks „Eyes wide shot“ (1999) und Laetitia Colombanis „À la folie ... pas du tout“ (2002).

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Wara Wende.
Universität Mannheim, 2008.

„Like a fair virgin“. Amerikanische Naturbilder aus feministischer Perspektive.

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Christa Grewe-Volpp.
Universität Mannheim, 2008.

Männlichkeit und Gesundheit: Aktuelle Debatte und historische Perspektiven.

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Martin Dinges (Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart / Universität Mannheim)

Universität Mannheim, 2009.

Eheverträge, Testamente, Vollmachten: Was ist notwendig, was sinnvoll?

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Ralph Landsittel (Universität Mannheim)
Universität Mannheim, 2009.

Von Mannheim nach New York: Zur Karriere der politischen Journalistin und Schriftstellerin Rosie G. Waldeck (1898-1982).

Vortragsmoderation zu PD Dr. Wilhelm Kreutz (Universität Mannheim)
Universität Mannheim, 2009.

Frauen – Stützen der Lesekultur? Zur Bedeutung von Geschlecht in der Lesesozialisation.

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Bettina Hurrelmann (Universität Köln)
Universität Mannheim, 2010.

Yoko Tawada – Metamorphosen der Sprache.

Vortragsmoderation zu Prof. Dr. Michaela Holdenried (Universität Freiburg)

Universität Mannheim, 2010.

Weitere Vorträge und Vortragsmoderationen auch unter „Mannheimer FrauenKulturRat“.